
Garching an der Alz, 13. März 2013

Himmelbetten für die Nistvögel

Jungen und Mädchen der Garchinger Kindergärten bemalen Nistkästen für Geothermieprojekt – GEOenergie Bayern GmbH übergibt hierfür Spenden

Aus voller Kehle begrüßten die Jungen und Mädchen der Evangelischen Kindertagesstätte in Garching an der Alz die Besucher, ihren Bürgermeister Wolfgang Reichenwallner sowie die Vertreter der GEOenergie Bayern GmbH mit zwei Frühlingsständchen. Anschließend zeigten sie voller Stolz die Nistkästen, die sie in den herrlichsten Farben, ob hellblau wie Himmelbetten mit Blümchen oder grün und gelb mit Tieren, bemalt hatten. Kindergartenleiterin Elisabeth Freutsmiedl hatte bereits während der Malaktion mit den Kindern über das Geothermieprojekt gesprochen, das im Brucker Holz geplant ist und weshalb so eine „gesunde Energie wie die Erdwärmegewinnung so wichtig für die Menschen und die Umwelt ist“. Dipl. Geograph und Projektentwickler bei der GEOenergie Bayern GmbH, Johannes Schweiger, erklärte den eifrigen Nistkästen-Malern, „dass die Vögel gerne ihre Eier in diese bunten Behausungen legen“. Rechtzeitig vor dem Beginn der Vogelbrutzeit seien die Bäume am vorgesehenen Bohrplatz im Brucker Holz gefällt worden. Dabei habe es sich zum Teil um bereits kranke Bäume gehandelt, die vom Borkenkäfer befallen gewesen seien. „Dafür pflanzt die GEOenergie Bayern GmbH aber noch in diesem Jahr in gleicher Größe auf dem Gemeindegebiet einen ökologisch hochwertigen Mischwald an“, erzählte Schweiger. Damit Rotkehlchen und Co. solange nicht obdachlos sind, schaffte die GEOenergie Bayern GmbH insgesamt knapp 50 neue Nistkästen für Vögel sowie „Schlafplätze“ für Fledermäuse an. Diese werden in dem an das Brucker Holz angrenzenden Gebiet aufgehängt. „Alle vier Kindergärten bekommen eine Karte, wo die Nistkästen hängen. Dann können sie ihre Nistkästen im Wald suchen und beobachten, wer sich dort eingenistet hat“, schlug Schweiger vor. Am Schluss bedankten sich stellvertretend für alle vier Einrichtungen die Mädchen und Buben der evangelischen Kindertagesstätte für die Spenden der GEOenergie Bayern GmbH, für ihre Mitwirkung an der Malaktion. Und wofür das Geld verwendet wird, kann sich Elisabeth Freutsmiedl auch schon vorstellen. „Falls es mit der Vergrößerung unseres Kindergartengrundstückes klappt, dann kaufen wir damit etwas Grünes für unseren neuen Garten.“ Voller Stolz packten die Kinder am Schluss ihre Vogelkästen dann auf den Hänger von Hubert Reichenspurner, damit sie rechtzeitig im Wald für den neuen Vogelnachwuchs aufgehängt werden können.

Die GEOenergie Bayern GmbH plant in Garching a.d.Alz ein Geothermieprojekt zur Strom- und Fernwärmeerzeugung. Mit den beiden vorgesehenen Kraftwerken mit je einer Leistung von 6,5 Megawatt (MW) können rund 16.000 Haushalte mit ökologisch erzeugtem Strom versorgt werden. Neben der Stromerzeugung ist auch eine Wärmeauskopplung zum Heizen mit insgesamt 80.000 Megawattstunden (MWh) pro Jahr möglich. Allein 40.000 MWh würden ausreichen, um Garching an der Alz mit Wärme zu versorgen. Der Beginn der Bohrarbeiten ist für Ende des Jahres geplant.

Kontakt:

GEOenergie Bayern GmbH
Blumenstrasse 16
93055 Regensburg

Tel.-Nr.: 0941 / 591 896-800
Fax-Nr.: 0941 / 591 896-850

E-mail: info@geoenergie-bayern.com
Internet: www.geoenergie-bayern.com

Redaktion: Medienbüro Keidel-Landsee, Telefon: 089/ 411 54 911, www.keidel-landsee.de

Zirka 3.300 Zeichen

